

Vidairflex

Druckfreier Schlaf auf dem Luftbett



Kurt Schuster von der Firma Vidairflex – zuständig für den Verkauf Deutschland – bei der Präsentation des genialen stromlosen Luftbettes auf der Progemo im September in Monheim.

Attnang-Puchheim/A – Luft ist etwas Geniales. Als einziges Medium kann sie sich selbständig und dreidimensional gleichmäßig an den aufliegenden Körper anpassen. Alle anderen verwendeten Materialien bei Matratzen, wie z.B. Latex, Federkern, Schaumstoff, Wasser usw. müssen mittels Gewicht und Muskelkraft verdrängt bzw. zusammengedrückt werden, was mit einer Muskelanstrengung verbunden ist. Da bei Luft kein Verdrängen oder Zusammendrücken notwendig ist, schläft man auf dem Luftbett von Vidairflex druckfrei. Dies führt automatisch dazu, dass die verspannte Muskulatur beim Schlaflassen und vollkommen entspannen kann. Die Wirbelsäule sowie der Lendenbereich werden jedoch perfekt unterstützt. Rückenschmerzen sowie Verspannungen gehören der Vergangenheit an, denn die Luft „relaxt“ den Körper im wahrsten Sinne des Wortes.

Das Geniale an diesem neuartigen Luftbett ist, dass man an nichts mehr zu denken braucht bzw. auch nichts zu tun hat, als nur ins Bett zu gehen, denn das System regelt alles von sich aus selbst. Das Luftbett wird wie eine ganz normale Matratze gehandhabt, denn die eventuell notwendige Luftnachfüllung funktioniert vollautomatisch, geräuschlos und stromlos. Ein weiterer Vorteil ist, dass alle Teile einzeln – auch die so genannte „Luftsteuerungseinheit“, welche die Luft nachfüllt – jederzeit leicht austauschbar sind. Falls die Matratze einmal härter oder wei-

cher eingestellt werden soll, kann dies mit der in jedem Luftbett eigens vorhandenen stromlosen Handpumpe sowie dem mitgelieferten patentierten Luftdruckmessgerät selbstständig zu Hause erledigt werden.

Das Komfort-Luftbett besteht aus einer einzigen Polyurethan-Luftkammer die mit einem schmalen Komfort-Schaumstoffrahmen ummantelt ist. Alle Matratzenbezüge sind mit 60 Grad waschbar und für Allergiker geeignet. Sie zeichnen sich durch ein sehr hohes Feuchtigkeitsmanagement aus, was ein angenehmes und trockenes Schlafklima bewirkt. Die verwendeten Materialien sind nach dem ÖKO-TexStandard 100 zertifiziert. Matratzen werden normalerweise aufgrund des Körpergewichts eingestellt. Beim Vidairflex-Luftbett ist dies nicht nötig – da es auf die Körperform eingestellt wird.

Das österreichische Unternehmen hat neben dem genialen Luftbett auch Zusatzartikel im Programm. Da kein Lattenrost mehr benötigt wird, bietet man auch hochwertige naturbelassene stabile Einlege-Lochplatten an. Außerdem sind neben einem hochwertigen Unterbett aus 100 Prozent reiner Baumwolle auch entsprechende Spannbetttücher erhältlich. Diese bewusst ins Programm aufgenommenen Zusatzartikel entwickeln sich immer besser, da sie den Verkauf positiv unterstützen.

Silentnight Houben

Matratze mit integrierter Klimaanlage

Hückelhoven – Die Verarbeitung von 3D-Materialien im Borderbereich der Matratze (zur Verbesserung der Matratzendurchlüftung) wurde inzwischen vom Fachhandel als sinnvolle Ergänzung angenommen. Dieses Verarbeitungsdetail bietet ihm die Möglichkeit, dem Verbraucher die Bedeutung der klimatischen Eigenschaften bei Matratzen zu verdeutlichen.

Die Aktiv Air-Serie der Silentnight Houben GmbH kann jedoch noch mehr. Die Wirksamkeit der 3D-Materialien in Bezug auf Luftdurchlässigkeit und Feuchtigkeitstransport ist unbestritten. Auf Basis eines liegetechnisch hervorragenden und luftdurchlässigen Kaltschaumkerns optimiert Silentnight Houben die klimatechnischen Eigenschaften bei der Aktiv Air-Serie durch einen Bezug, der vollständig aus diesen 3D-Materialien gearbeitet ist. Die Andersartigkeit und die zusätzliche Funktionalität bieten dem Fachhandel mit der Aktiv Air-Matratzenserie Unterscheidungs- und Trading up-Potential. Damit die Aktiv Air-Matratzen auch im Ladenlokal auf sich aufmerksam machen, sind sie neben dem klassischen „Beige-Uniton“ auch in bunten, frischen Farben lieferbar.

Die Thematik „Klimaeigenschaften bei Matratzen“ hilft auch bei der Argumentation für eine vertretbare Nutzungszeit der Matratze beim Endverbraucher. Die noch heute laut Statistik rund 16-jährige Nutzungszeit ist auch im europäischen Vergleich deutlich zu hoch. Eine so lange genutzte Matratze kann dem Konsumenten weder Liegequalität noch Hygiene oder ein akzeptables Schlafklima bringen. Dies wird auch von der Schlafmedizin und -Forschung in aller Deutlichkeit bestätigt. Der Fey Außendienst berät gerne zu diesen Themen.